

PRESSEINFORMATION



PRESSEGESPRÄCH:

BBU-PREISDATENBANK: NEUE ERGEBNISSE

Fernwärme, Gas, Wasser, Müllabfuhr, Strom und Grundsteuern: Land Brandenburg, Berlin und deutsche Großstädte im Vergleich

Dienstag, den 29. April 2008

SPERRFRIST 29.4.2008, 11:00 Uhr

**Ludwig Burkardt
Vorstandsmitglied**

VER- UND ENTSORGERPREISE 2007 MIT DEUTLICHEN AUSSCHLÄGEN BBU-PREISDATENBANK ERFASST ERSTMALS PREISVERÄNDERUNGEN ZUM VORJAHR - STARKE AUSSCHLÄGE BEI ENERGIE UND WASSER

Zwölf von 29 in der aktuellen BBU-Preisdatenbank ausgewerteten brandenburgischen Gasversorger haben zwischen dem 1.1.2007 und dem 1.1.2008 ihre Preise um bis zu 9,5 Prozent erhöht, bei 17 wurde das Gas hingegen um bis zu 8,4 Prozent billiger. Ein ähnliches Bild ergibt sich auch bei Strom, Fernwärme, Müllentsorgung sowie der Wasserver- und -entsorgung für das Land Brandenburg, Berlin und 17 weitere deutsche Großstädte.

Zwischen den analysierten Städten und Gemeinden und ihren jeweiligen Ver- und Entsorgern gebe es teilweise enorme Unterschiede. „Durch das Sichtbarmachen von Preisveränderungen und Preisdifferenzen wollen wir die Ver- und Entsorger unter Rechtfertigungsdruck setzen“, umriss Ludwig Burkardt die Ziele der BBU-Preisdatenbank. Gerade auch bei ohnehin schon vergleichsweise teuren Ver- und Entsorgern sei es 2007 zu Preisanhebungen gekommen.

Fernwärme sei bei 21 von 47 im Land Brandenburg untersuchten Versorgern teurer geworden. Die Aufschläge lagen hier bei bis zu 30,7 Prozent (Städtische Werke Spremberg GmbH). Günstiger wurde Fernwärme bei 22 Versorgern, mit Preisreduzierungen um bis zu 8,6 Prozent (Stadtwerke Wittenberge GmbH). Bei den 18 untersuchten Großstädten stiegen die Preise bei acht Versorgern um bis zu 12,6 Prozent (Stadtwerke Leipzig GmbH), sieben Versorger nahmen Senkungen vor (bis zu 8,7 Prozent, Stadtwerke Düsseldorf AG).

Trink-, Ab- und Niederschlagswasser wurde in zwölf von 48 untersuchten brandenburgischen Versorgungsverbänden um bis zu 8,1 Prozent (Stadtwerke Finsterwalde GmbH) teurer. In vier Fällen sank der Preis um bis zu 4,6 Prozent (Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH). Bei den Großstädten erhöhten sechs Versorger die Preise um bis zu 7,2 Prozent (Stadtwerke Düsseldorf AG), drei Versorger senkten die Preise um bis zu 5,6 Prozent (Stuttgarter Stadtentwässerung beim Ab- und Niederschlagswasser, EnBW AG für das Trinkwasser).

Bei der **Müllentsorgung** erhöhten fünf der 15 in der BBU-Preisdatenbank berücksichtigten Entsorger ihre Preise um bis zu neun Prozent (Landkreis Prignitz). Es gab keine Preissenkungen. Bei den Großstädten gab es bei drei Entsorgern Preisanhebungen um bis zu 22,5 Prozent (Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Chemnitz, Eigenbetrieb der Stadt) und bei drei Entsorgern Preissenkungen um bis zu 5,3 Prozent (AWISTA, Düsseldorf).

Strom wurde bei 24 von 26 untersuchten brandenburgischen Stromversorgern zwischen dem 1.5.2007 und dem 1.1.2008 um bis zu 18,9 Prozent (Stadtwerke Strausberg GmbH) teurer. Zwei ließen die Preise unverändert. Bei den Großstädten wurde Strom bei sieben Versorgern um bis zu zehn Prozent (Dortmunder Energie- und Wasserversorgung, Dortmund) teurer. Ein Versorger senkte seine Preise um fünf Prozent (EnBW AG).

Die Spannen zwischen teuersten und günstigsten Anbietern seien nach wie vor enorm. „Für Fernwärme zahlt unser Musterhaushalt mit zwei Personen und 60 Quadratmetern Wohnfläche in Werder im Jahr 446 Euro mehr als in Großräschen. Beim Erdgas muss der Potsdamer Musterhaushalt 218 Euro mehr zahlen als der in Königs Wusterhausen. Für Trink-, Ab- und Niederschlagswasser fallen beim Luckauer Musterhaushalt 414 Euro mehr an als in Lübbenau. Für die Müllentsorgung werden dem Musterhaushalt in Wittenberge 142 Euro mehr berechnet als in Ludwigfelde. Und für Strom muss der Musterhaushalt in Angermünde knapp 100 Euro mehr bezahlen als in Senftenberg.“

Aber auch mit Blick auf die Großstädte fielen die großen Preisunterschiede und Disparitäten bei der Preisentwicklung auf: „Wieso kann Stuttgart die Wasserpreise um über fünf Prozent senken? Wieso muss ein Berliner Haushalt mit einem Jahreswasserverbrauch von 100 Kubikmetern 188 Euro mehr pro Jahr bezahlen als einer in München? Wieso erhöhte die Gasag den Berliner Gaspreis um gut drei Prozent, während er in München um über zehn Prozent gesunken ist? Warum wurde Strom in Berlin um fast sechs Prozent teurer, in Stuttgart aber um fünf Prozent billiger?“

Zur Verbesserung der Transparenz auf den Ver- und Entsorgungsmärkten fordert der BBU:

- **Effizienzgebot:** In das Tarifrecht muss ein Effizienzgebot für die Tarife aller leitungsgebundenen Dienstleistungen aufgenommen werden, die von Monopolbetrieben erbracht werden (Trink-, Ab- und Niederschlagswasser, Fernwärme, Müll). Das bedeutet: Die hierfür berechneten Tarife müssen sich an den durchschnittlichen Kosten eines wirtschaftlich gut geführten Unternehmens orientieren. Alle darüber hinaus gehenden Kosten dürfen nicht an den Verbraucher weitergegeben werden.
- **Transparenz schaffen:** Der Gesetzgeber muss in Berlin und dem Land Brandenburg für transparente Tarifikalkulationen sorgen. Notwendig ist hierfür ein allgemeines Einsichtsrecht in die Kalkulationsunterlagen.
- **Aufklärungsgebot:** Es muss sichergestellt werden, dass die jeweiligen Preisprüfungsbehörden auskunftssuchenden Bürgern im Bedarfsfall auch verständliche und erschöpfende Auskünfte zu den Kalkulationen geben können.
- **Offenlegung:** In Berlin enthalten die bislang geheim gehaltenen BWB-Teilprivatisierungsverträge wichtige Faktoren für den Preisanstieg bei Wasser und Abwasser. Die Politik muss deshalb die den Dividendenanspruch der privaten Teileigentümer begründende Verzinsungsklausel offenlegen.
- **Schaffung einer unabhängigen Preisprüfungsstelle:** Derzeit sind Interessenskollisionen bei der Preisprüfung nicht ausgeschlossen. Deshalb muss eine unabhängige und personell gut ausgestattete Preisprüfungsstelle – etwa beim Landesrechnungshof – eingerichtet werden.

DIE THEMEN

- Die Ergebnisse im Detail: Ver- und Entsorgungspreise mit starken Steigerungen und Senkungen
 - Tabellenteil
 - „Wir wollen die Ver- und Entsorger nicht reich sparen“: Ziele und Motive der BBU-Preisdatenbank
 - Aufbau und methodische Grundlagen der BBU-Preisdatenbank
-

ANHANG

- **Mittlere und größere Städte im Land Brandenburg: Einwohnerzahlen und Anzahl der Mitgliedsunternehmen**
- **Einwohnerzahlen der 18 großen deutschen Städte**
- **Karte: Raumordnung im Land Brandenburg**
- **BBU: Daten und Fakten**

Medienkontakt:

Christine Schiller

Fon: (0 30) 8 97 81-1 15

Email: christine.schiller@bbu.de

DIE ERGEBNISSE IM DETAIL: VER- UND ENTSORGUNGSPREISE MIT STARKEN STEIGERUNGEN UND SENKUNGEN

1. LAND BRANDENBURG

Fernwärme: Spremberg erhöht Preise um knapp 31 Prozent

Die Liste der Fernwärmepreisanhebungen im Land Brandenburg wurde per 1.1.2008 von den Städtischen Werken Spremberg angeführt. Sie hoben die Preise je Megawattstunde (MWh) um 30,7 Prozent auf rund 80 Euro an. Damit liegen sie aber weiterhin um etwa 15 Prozent unterhalb des brandenburgischen Durchschnittspreises von 95,61 Euro. Strausberg und Luckenwalde folgten mit jeweils rund zehn Prozent Erhöhung. Auf der anderen Seite senkten die Stadtwerke Wittenberge die Bezugspreise für Wohnungsunternehmen nach deren erfolgreichen Verhandlungen um 8,6 Prozent. Die Spanne zwischen teuerstem (Werder) und günstigstem (Großräschen) Anbieter liegt damit bei 63,8 Prozent. Die Stadtwerke Hennigsdorf, die in der BBU-Preisdatenbank 2007 die Rangfolge der teuersten Versorger angeführt hatten, senkten die Preise 2007 um 5,3 Prozent.

Erdgas: Deutliche Erhöhungen, aber auch deutliche Senkungen

Die Stadtwerke Bernau führen mit einer Preisanhebung um 9,5 Prozent die Liste der Gaspreisanhebungen im Land Brandenburg an. Die EMB (z.B. Kleinmachnow, Jüterbog) erhöhte um 9,2 Prozent, die Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) um 8,7 Prozent. Die EWP rückte mit einem Preis je Megawattstunde von 73,57 Euro zur teuersten Erdgasversorgerin des Landes Brandenburg auf. Hingegen senkte die schon 2007 günstigste Erdgasversorgerin, die EWE AG (u.a. Erkner, Fürstenwalde, Königs Wusterhausen), ihre Preise zum 1.1.2008 nochmals um 8,4 Prozent. Die Spanne zwischen teuerstem (Potsdam) und günstigstem (EWE) Anbieter beträgt so 42 Prozent.

Trink-, Ab- und Niederschlagswasser: Preissprünge in Finsterwalde und Potsdam

Hier nahmen die Stadtwerke Finsterwalde die größten Preisanhebungen mit 8,1 Prozent vor. Die EWP in Potsdam erhöhte die Preise um sieben Prozent. Damit liegt die Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) jetzt deutlich über dem ohnehin schon hohen brandenburgischen Durchschnitt. . Günstiger ist Trink-, Ab- und Niederschlagswasser hingegen in Frankfurt/Oder (- 4,6 %) und Falkensee (- 3 %) geworden. Die Spanne zwischen teuerstem (Luckau) und günstigstem (Wasser- und Abwasserzweckverband Calau) Ver- und Entsorger ist mit 120 Prozent ausgeprägt.

Müll: Teuerster Entsorger erhöht Preise deutlich

Der Landkreis Prignitz (u.a. Wittenberge, Perleberg), der bereits in der BBU-Preisdatenbank 2007 als teuerster Müllentsorger aufgeführt wurde, hat bis zum 1.1.2008 die Preise um neun Prozent angehoben. Er liegt damit nun 63 Prozent über dem brandenburgischen Durchschnitt. Nummer zwei bei den Preiserhöhungen war der Landkreis Ostprignitz-Ruppin (u.a. Neuruppin). Hier stiegen die Preise um 8,4 Prozent. Mit deutlichem Abstand folgte die Märkische Entsorgungsgesellschaft Brandenburg (Brandenburg/Havel) mit einer Anhebung um 1,4 Prozent. Die Müllentsorgung durch den teuersten Entsorger (Prignitz) ist damit 137 Prozent teurer als beim günstigsten (Südbrandenburgischer Abwasserzweckverband, u.a. Ludwigsfelde, Königs Wusterhausen, Luckenwalde).

Strom: Stadtwerke Strausberg erhöhen Preise um knapp 19 Prozent

Beim Strom gab es nur Preisanhebungen. Die Stadtwerke Strausberg erhöhten um knapp 19 Prozent, liegen nun aber auf Rang 13. Die Stadtwerke Eberswalde erhöhten um 12,4 Prozent, der Preis liegt auf Rang 2. Auf Rang 1 liegt Angermünde nach einer Preiserhöhung um 10,5 Prozent. Angermünde und Eberswalde waren schon in der BBU-Preisdatenbank 2007 als teuerste Stromanbieter geführt worden. Die Spanne zwischen teuerstem (Angermünde) und günstigstem (Senftenberg) Versorger beträgt 18,5 Prozent.

2. BERLIN UND WEITERE DEUTSCHE GROSSSTÄDTE

Fernwärme: Berlin um 2,9 Prozent teurer als 2007

Auch nach dieser Preiserhöhung ist Fernwärme in Berlin im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten weiterhin vergleichsweise günstig. Die Stadtwerke Leipzig erhöhten die Preise kräftig um 12,6 Prozent und sind damit teuerste Versorger der betrachteten Großstädte. Die Stadtwerke Halle folgten bei den Erhöhungen mit 12,5 Prozent, um 11,2 Prozent erhöhten die Stadtwerke Chemnitz. Deutliche Preissenkungen gab es bei den Stadtwerken Düsseldorf (- 8,7 %), den Stadtwerken München (- 8 %) und den Städtischen Werken Magdeburg (- 7,9 %).

Erdgas: Gasag relativ günstig

Die Gasag in Berlin erhöhte bis zum 1.1.2008 den Preis im Komforttarif um 3,1 Prozent und kommt unter den Erdgasversorgern damit auf Rang vierzehn. Rang drei wird mit einer Anhebung um 8,7 Prozent von der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) belegt.. Hingegen senkten die Stadtwerke München den Gaspreis um 10,2 Prozent. Auch bei den Stadtwerken Essen (- 9,3 %) und Leipzig (- 7,8 %) fiel die Reduzierung des Preises deutlich aus.

Trink-, Ab- und Niederschlagswasser: Berlin am teuersten

Die Berliner Wasserbetriebe (BWB) belegen unter den deutschen Städten mit mehr als 500.000 Einwohnern nach wie vor einen deutlichen ersten Platz – obwohl die Tarifierhöhung mit 0,2 Prozent für das Mustergebäude vergleichsweise moderat ausfiel. Ein Berliner Haushalt zahlt bei einem Jahresverbrauch von 100 Kubikmetern 188 Euro mehr für Wasser als ein Münchner Haushalt. In Stuttgart und Chemnitz sank der Kubikmeterpreis um 5,6 bzw. 4,8 Prozent. Deutlich teurer wurden Ver- und Entsorgung hingegen bei den Stadtwerken Düsseldorf (+ 7,2 %), der EWP Potsdam (+ 7 %) und den Stadtwerken Essen (+ 4,4 %).

Müll: Entsorgung bleibt in Berlin am günstigsten

Zum 1.1.2008 blieben die Preise der Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) unverändert. Erhöhungen gab es hingegen bei der ASR Chemnitz (+ 22,5 %) und der FES Frankfurt/Main (+ 7,8 %). Die AWISTA Düsseldorf und die AWS Stuttgart senkten ihre Preise um 5,3 bzw. 3,9 Prozent.

Strom: Vattenfall erhöhte Preise um fast sechs Prozent

Damit lag Vattenfall bei den Erhöhungen zwischen dem 1.1.2007 und dem 1.1.2008 hinter der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung (+ 10 %) und der RWE in Essen (+ 6,3 %). Die EnBW verbilligte für Stuttgart den Strom um fünf Prozent. Unter den deutschen Großstädten mit mehr als 500.000 Einwohnern hat sich Vattenfall Berlin damit mittlerweile auf einen mittleren Platz verschlechtert. Die BBU-Preisdatenbank mit Stand 1.5.2007 hatte den Versorger noch als zweitgünstigsten Anbieter nach der Mainova Frankfurt am Main aufgeführt.
















Grundsteuern: Berlin einsame Spitze

Die Grundsteuern sind in Berlin mit einem Hebesatz von 810% nach wie vor mit großem Abstand die höchsten unter den deutschen Großstädten.

Teil I: Versorgerpreise und Grundsteuerhebesätze für das Land Brandenburg und Berlin im Vergleich

- **Die Preise für Fernwärme, Gas, Strom, Trink-, Ab- und Niederschlagswasser und Müllabfuhr**
- **Die Grundsteuerhebesätze**













Fernwärme - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Versorger	Mischpreis €/MWh Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
1 (4)	Werder	e.distherm Wärmedienstleistungen GmbH, Fürstenwalde	119,15 € ¹⁾	-1,1 % 	125
2 (3)	Falkensee	GEGEFA Wärme GmbH, Falkensee	118,12 € ¹⁾	-3,6 % 	124
3 (1)	Hennigsdorf	Stadtwerke Hennigsdorf GmbH, Hennigsdorf	117,01 € ²⁾	-5,3 % 	123
4 (15)	Zehdenick	Stadtwerke Zehdenick GmbH, Zehdenick	114,22 € ²⁾	+6,3 % 	120
5 (2)	Beeskow	EKT Energie und Kommunal-Technologie GmbH, Potsdam	113,84 € ²⁾	-7,8 % 	119
6 (11)	Wriezen	Kommunale Wärmeversorgung Wriezen GmbH, Wriezen	112,73 € ²⁾	+1,3 % 	118
7 (5)	Wittstock	RWE key Account Contracting, Berlin	112,09 € ²⁾	-1,5 % 	117
8 (7)	Bad Freienwalde	Stadtwerke Bad Freienwalde GmbH, Bad Freienwalde	108,98 € ¹⁾	-3,9 % 	114
9 (6)	Premnitz	Stadtwerke Premnitz GmbH, Premnitz	108,76 € ²⁾	-4,2 % 	114
10 (8)	Angermünde	Gasversorgung Angermünde GmbH, Angermünde	108,29 € ¹⁾	-4,0 % 	113
11 (13)	Herzberg	Stadtwerke Herzberg/Elster GmbH, Herzberg/Elster	107,13 € ²⁾	-1,3 % 	112
12 (9)	Jüterbog	e.distherm Wärmedienstleistungen GmbH, Potsdam	106,96 € ²⁾	-4,9 % 	112
13 (10)	Ludwigsfelde	Stadtwerke Ludwigsfelde GmbH, Ludwigsfelde	106,62 € ²⁾	-4,7 % 	112
14 (18)	Seelow	EWE AG, Oldenburg	103,54 € ¹⁾	+3,7 % 	108
15 (12)	Erkner	TEWE Energieversorgungsgesellschaft mbH, Erkner	103,48 € ²⁾	-5,8 % 	108





Fernwärme - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Versorger	Mischpreis €/MWh Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
16 (30)	Luckenwalde	Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH, Luckenwalde	99,83 € ²⁾	+9,8 %	105
17 (14)	Belzig	Stadtwerke Belzig GmbH, Belzig	99,61 € ²⁾	-7,8 %	104
18 (21)	Forst	Stadtwerke Forst GmbH, Forst	99,04 € ¹⁾	+1,5 %	104
19 (16)	Guben	Energieversorgung Guben GmbH, Guben	98,98 € ¹⁾	-4,1 %	104
20 (23)	Rathenow	Rathenower Wärmeversorgung GmbH, Rathenow	98,06 € ¹⁾	+5,5 %	103
21 (19)	Schwarzheide	Urbana Fernwärme GmbH, Hamburg	97,93 € ¹⁾	-1,2 %	103
22 (32)	Prenzlau	Stadtwerke Prenzlau GmbH, Prenzlau	97,08 € ²⁾	+8,0 %	102
23 (27)	Rüdersdorf	Wärmeversorgungsgesellschaft Rüdersdorf mbH, Rüdersdorf	95,61 € ²⁾	+2,1 %	100
Ø	Brandenburg		95,43 €	+0,6 % 	100
24 (25)	Oranienburg	Stadtwerke Oranienburg GmbH, Oranienburg	95,38 € ²⁾	-0,1 %	100
25 (29)	Königs Wusterhausen	Wärmeversorgungsgesellschaft Königs Wusterhausen mbH, Königs Wusterhausen	95,11 € ²⁾	+3,7 %	100
26 (22)	Frankfurt (Oder)	Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH, Frankfurt (Oder)	95,10 € ¹⁾	+3,9 %	100
27 (24)	Pritzwalk	Stadtwerke Pritzwalk GmbH, Pritzwalk	94,48 € ²⁾	-1,6 %	99
28 (20)	Brandenburg a.d.H.	Stadtwerke Brandenburg GmbH, Brandenburg a.d.H.	93,34 € ¹⁾	+4,8 %	98
29 (26)	Wildau	EWE AG, Oldenburg	91,03 € ¹⁾	-	95

Fernwärme - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Versorger	Mischpreis €/MWh Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
30 (35)	Eberswalde	Stadtwerke Eberswalde GmbH, Eberswalde	90,60 € ¹⁾	+4,7 % 	95
31 (33)	Lübbenau	Stadt- und Überlandwerke Luckau/Lübbenau GmbH, Luckau	90,20 € ¹⁾	+1,2 % 	95
32 (40)	Elsterwerda	Stadtwerke Elsterwerda GmbH, Elsterwerda	88,63 € ²⁾	+9,3 % 	93
33 (34)	Lübben	Stand- und Überlandwerke GmbH Lübben, Lübben	88,44 € ¹⁾	-	93
34 (28)	Wittenberge	Stadtwerke Wittenberge GmbH, Wittenberge	87,60 € ¹⁾	-8,6 % 	92
35 (31)	Bernau	Stadtwerke Bernau GmbH, Bernau	86,62 € ²⁾	-3,8 % 	91
36 (36)	Neuruppin	Stadtwerke Neuruppin GmbH, Neuruppin	86,18 € ¹⁾²⁾	-	90
37 (37)	Fürstenwalde	Evonik Steag GmbH, Essen	85,68 € ¹⁾	+0,4 % 	90
38 (39)	Finsterwalde	Stadtwerke Finsterwalde GmbH, Finsterwalde	84,46 € ²⁾	-	89
39 (39)	Schwedt/Oder	Stadtwerke Schwedt GmbH, Schwedt/Oder	84,13 € ¹⁾	-1,0 % 	88
40 (44)	Strausberg	Stadtwerke Strausberg GmbH, Strausberg	82,91 € ²⁾	+10,1 % 	87
41 (42)	Vetschau	envia THERM GmbH, Bitterfeld	81,86 € ¹⁾	+7,2 % 	86
42 (48)	Spremberg	Städtische Werke Spremberg (Lausitz) GmbH, Spremberg	80,03 € ¹⁾	+30,7 % 	84
43 (43)	Lauchhammer	HARPEN EKT Energie und Kommunal-Technologie GmbH, Berlin	79,32 € ¹⁾	+4,6 % 	83
44 (41)	Potsdam	Energie und Wasser Potsdam GmbH, Potsdam	77,46 € ¹⁾	-0,5 % 	81

Fernwärme - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Versorger	Mischpreis €/MWh Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
45 (46)	Cottbus	Fernwärmeversorgung Cottbus GmbH, Cottbus	76,17 € ¹⁾	+4,8 % 	80
46 (47)	Eisenhüttenstadt	Stadtwerke Eisenhüttenstadt GmbH, Eisenhüttenstadt	73,19 € ¹⁾	+3,2 % 	77
47 (45)	Senftenberg	Stadtwerke Senftenberg GmbH, Senftenberg	72,97 € ¹⁾	-0,9 % 	76
48 (-)	Großräschen	Stadtwerke Senftenberg GmbH, Senftenberg	72,73 € ¹⁾	-*)	76
	Berlin	Vattenfall Europe AG Berlin	67,88 €	+2,9 % 	71

*) kein Vergleich zum 01.01.2007 möglich

In Klammern befindet sich der Rang der jeweiligen Stadt zum 01.01.2007.

1) Eigentümer der Anschlussstation ist Wohnungsunternehmen

2) Eigentümer der Anschlussstation ist Versorger

Alle Preisangaben Brutto, Preisstand 01.01.2008

Erdgas - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Versorger	Mischpreis €/MWh Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
1 (2)	Potsdam	Energie und Wasser Potsdam GmbH, Potsdam	73,57 €	+8,7 % ↗	119
2 (5)	Luckenwalde	Städtische Betriebswerke Luckenwalde, Luckenwalde	68,77 €	+5,5 % ↗	111
3 (15)	Spremberg	Städtische Werke Spremberg GmbH, Spremberg	67,96 €	+7,0 % ↗	110
4 (25)	Bernau	Stadtwerke Bernau GmbH, Bernau	65,69 €	+9,5 % ↗	106
5 (13)	Frankfurt (Oder)	Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH, Frankfurt (Oder)	65,43 €	+2,7 % ↗	106
6 (1)	Cottbus	Gasversorgungsbetriebe Cottbus GmbH, Cottbus	65,07 €	-5,0 % ↘	105
7 (11)	Brandenburg a.d.H.	Stadtwerke Brandenburg a.d.H. GmbH, Brandenburg a.d.H.	64,97 €	+1,7 % ↗	105
8 (28)	Guben	Energieversorgung Guben GmbH, Guben	64,43 €	+7,9 % ↗	104
9 (17)	Falkensee	EMB Erdgas Mark Brandenburg, Potsdam	64,08 €	+2,4 % ↗	104
9 (26)	Nauen	EMB Erdgas Mark Brandenburg, Potsdam	64,08 €	+7,3 % ↗	104
11 (31)	Jüterbog	EMB Erdgas Mark Brandenburg, Potsdam	63,61 €	+9,2 % ↗	103
11 (31)	Kleinmachnow	EMB Erdgas Mark Brandenburg, Potsdam	63,61 €	+9,2 % ↗	103
11 (21)	Kyritz	EMB Erdgas Mark Brandenburg, Potsdam	63,61 €	+4,3 % ↗	103
11 (29)	Rathenow	EMB Erdgas Mark Brandenburg, Potsdam	63,61 €	+7,1 % ↗	103
11 (31)	Stahnsdorf	EMB Erdgas Mark Brandenburg, Potsdam	63,61 €	+9,2 % ↗	103
11 (31)	Teltow	EMB Erdgas Mark Brandenburg, Potsdam	63,61 €	+9,2 % ↗	103
11 (31)	Wittstock	EMB Erdgas Mark Brandenburg, Potsdam	63,61 €	+9,2 % ↗	103
18 (3)	Forst	Stadtwerke Forst GmbH, Forst (Lausitz)	63,10 €	-6,0 % ↘	103
19 (4)	Zehdenick	Gasversorgung Zehdenick GmbH, Zehdenick	63,00 €	-5,1 % ↘	102

Erdgas - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Versorger	Mischpreis €/MWh Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
20 (9)	Angermünde	Gasversorgung Angermünde GmbH, Angermünde	62,61 €	-3,2 % ↓	101
21 (22)	Beelitz	Havelländische Stadtwerke GmbH, Werder/Havel	62,59 €	+2,9 % ↑	101
22 (16)	Prenzlau	Stadtwerke Prenzlau GmbH, Prenzlau	62,47 €	-1,6 % ↓	101
23 (20)	Ludwigsfelde	Stadtwerke Ludwigsfelde GmbH, Ludwigsfelde	62,24 €	+1,6 % ↑	101
24 (6)	Neuruppin	Stadtwerke Neuruppin GmbH, Neuruppin	62,20 €	-4,4 % ↓	101
25 (8)	Luckau	Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau, Lübbenau, Luckau	61,61 €	-4,9 % ↓	100
26 (14)	Herzberg	Stadtwerke Herzberg/Elster GmbH, Herzberg/Elster	61,58 €	-3,3 % ↓	100
27 (10)	Eberswalde	Stadtwerke Eberswalde GmbH, Eberswalde	61,05 €	-4,7 % ↓	100
Ø	Brandenburg		60,78 €	+0,2 % ↑	100
28 (12)	Pritzwalk	Stadtwerke Pritzwalk GmbH, Pritzwalk	60,98 €	-4,3 % ↓	99
29 (36)	Werder	EMB Erdgas Mark Brandenburg, Potsdam	60,86 €	+6,1 % ↑	98
30 (18)	Oranienburg	Stadtwerke Oranienburg GmbH, Oranienburg	60,83 €	-1,7 % ↓	98
31 (7)	Schwedt/Oder	Stadtwerke Schwedt GmbH, Schwedt	60,72 €	-6,5 % ↓	98
32 (37)	Lübben	Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben, Lübben	60,33 €	+5,4 % ↑	97
33 (38)	Hennigsdorf	EMB Erdgas Mark Brandenburg, Potsdam	60,04 €	+5,3 % ↑	97
34 (18)	Belzig	Stadtwerke Belzig GmbH, Belzig	59,50 €	-3,8 % ↓	96
35 (23)	Bad Liebenwerda	Stadtwerke Finsterwalde GmbH, Finsterwalde	58,67 €	-3,4 % ↓	95
35 (23)	Finsterwalde	Stadtwerke Finsterwalde GmbH, Finsterwalde	58,67 €	-3,4 % ↓	95

Erdgas - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Versorger	Mischpreis €/MWh Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
37 (27)	Elsterwerda	SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung mbH, Cottbus	58,54 €	-2,0 % ↓	95
38 (50)	Templin	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	57,81 €	+8,1 % ↑	93
39 (30)	Wittenberge	Stadtwerke Wittenberge GmbH, Wittenberge	57,48 €	-1,8 % ↓	93
40 (39)	Eisenhüttenstadt	EWE AG, Oldenburg	57,00 €	-	92
41 (40)	Bad Freienwalde	EWE AG, Oldenburg	51,77 €	-8,4 % ↓	84
41 (40)	Erkner	EWE AG, Oldenburg	51,77 €	-8,4 % ↓	84
41 (40)	Fürstenwalde	EWE AG, Oldenburg	51,77 €	-8,4 % ↓	84
41 (40)	Königs Wusterhausen	EWE AG, Oldenburg	51,77 €	-8,4 % ↓	84
41 (40)	Neuenhagen b. Berlin	EWE AG, Oldenburg	51,77 €	-8,4 % ↓	84
41 (40)	Rüdersdorf	EWE AG, Oldenburg	51,77 €	-8,4 % ↓	84
41 (40)	Strausberg	EWE AG, Oldenburg	51,77 €	-8,4 % ↓	84
41 (49)	Wriezen	EWE AG, Oldenburg	51,77 €	-3,3 % ↓	84
	Berlin	GASAG Berliner Gaswerke AG, Berlin*	58,70 €	+3,1 % ↑	95

Alle Angaben Brutto, Preisstand 01.01.2008

In Klammern befindet sich der Rang der jeweiligen Stadt zum 01.01.2007.

* GASAG Tarif: Komfort - Für BBU - Mitgliedsunternehmen bietet die GASAG einen Sondervertrag an, wobei der Mischpreis von 55,79 €/MWh (inkl. Rabatt) hier nachrichtlich angegeben wird.




Trink-, Ab- und Niederschlagswasser - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Ver-/Entsorger	Mischpreis in €/m ³ Verbrauch Stand 01.01.2008			Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
			Trinkwasser	Abwasser*	gesamt	gesamt	
1 (1)	Luckau	Trink- und Abwasserzweckverband Luckau, Luckau	2,87 €	4,73 €	7,60 €	-	148
2 (2)	Spremberg	Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband, Spremberg	2,57 €	4,74 €	7,31 €	+2,9 %	142
3 (3)	Oranienburg	Stadtwerke Oranienburg, Oranienburg	1,86 €	5,01 €	6,87 €	-	134
4 (4)	Beelitz	Wasser- & Abwasserzweckverband Nieplitz, Beelitz	1,35 €	5,13 €	6,48 €	-	126
5 (5)	Lauchhammer	Wasserverband Lausitz, Senftenberg	2,18 €	4,05 €	6,23 €	-	121
6 (6)	Senftenberg	Wasserverband Lausitz, Senftenberg	2,18 €	4,04 €	6,22 €	-	121
7 (7)	Schwarzheide	Wasserverband Lausitz, Senftenberg	2,18 €	4,01 €	6,19 €	-	120
8 (9)	Großräschen	Wasserverband Lausitz, Senftenberg	2,18 €	3,97 €	6,15 €	-	120
9 (8)	Seelow	Wasser- und Abwasserzweckverband Seelow, Seelow	1,32 €	4,79 €	6,11 €	-0,9 %	119
10 (10)	Eisenhüttenstadt	Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Oderaue, Eisenhüttenstadt	2,03 €	4,01 €	6,04 €	-	118
11 (12)	Werder	Wasser- und Abwasserzweckverband Werder-Havelland, Werder (Havel)	1,68 €	4,30 €	5,98 €	-	116
12 (19)	Wittenberge	Stadtwerke Wittenberge GmbH, Wittenberge	1,82 €	3,92 €	5,74 €	+4,9 %	112
12 (11)	Frankfurt (Oder)	FWA Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH, Frankfurt	2,37 €	3,37 €	5,74 €	-4,6 %	112
12 (13)	Perleberg	Westprignitzer Trink- und Abwasserzweckverband, Perleberg	2,65 €	3,09 €	5,74 €	-	112
15 (20)	Brandenburg a.d.H.	BRAWAG Wasser und Abwassergesellschaft Brandenburg mbH, Brandenburg a.d.H.	2,10 €	3,59 €	5,69 €	+4,9 %	111
16 (14)	Herzberg	Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverband, Herzberg	1,46 €	4,17 €	5,63 €	-	110
17 (26)	Potsdam	Energie und Wasser Potsdam GmbH, Potsdam	2,09 €	3,48 €	5,57 €	+7,0 %	108
18 (15)	Eberswalde	Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Eberswalde, Eberswalde	1,36 €	4,18 €	5,54 €	-	108
19 (24)	Cottbus	LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG	2,02 €	3,49 €	5,51 €	+4,7 %	107

Trink-, Ab- und Niederschlagswasser - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Ver-/Entsorger	Mischpreis in €/m ³ Verbrauch Stand 01.01.2008			Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
			Trinkwasser	Abwasser*	gesamt	gesamt	
20 (16)	Bad Liebenwerda	Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda, Elsterwerda	2,00 €	3,50 €	5,50 €	-	107
20 (17)	Zehdenick	Stadtwerke Zehdenick GmbH, Zehdenick	1,69 €	3,81 €	5,50 €	-	107
22 (18)	Elsterwerda	Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda, Elsterwerda	2,00 €	3,49 €	5,49 €	-	107
23 (29)	Finsterwalde	Stadtwerke Finsterwalde, Finsterwalde	2,23 €	3,22 €	5,45 €	+8,1 % ↗	106
24 (21)	Nauen	Wasser- und Abwasserverband Havelland, Nauen	1,66 €	3,74 €	5,40 €	-	105
25 (22)	Wittstock	Wasser- u. Abwasserverband Wittstock, Wittstock	1,60 €	3,79 €	5,39 €	+1,9 % ↗	105
26 (22)	Ketzin	Wasser- und Abwasserverband Havelland, Nauen	1,66 €	3,65 €	5,31 €	-	103
27 (25)	Neuruppin	Stadtwerke Neuruppin GmbH, Neuruppin	1,44 €	3,76 €	5,20 €	-	102
28 (27)	Guben	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband, Guben	1,95 €	3,22 €	5,17 €	+0,7 % ↗	101
Ø	Brandenburg		1,69 €	3,45 €	5,14 €	+0,8 % ↗	100
29 (28)	Belzig	Stadtwerke Belzig	1,57 €	3,53 €	5,10 €	-	99
30 (30)	Luckenwalde	Nuthe Wasser und Abwasser GmbH, Luckenwalde	2,00 €	3,04 €	5,04 €	-	98
31 (31)	Königs Wusterhausen	Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband, Königs Wusterhausen	1,57 €	3,44 €	5,01 €	-	97
31 (31)	Wildau	Märkischer Abwasser- & Wasserzweckverband, Königs Wusterhausen	1,57 €	3,44 €	5,01 €	-	97
33 (33)	Bad Freienwalde	Trink- & Abwasserverband Oderbruch-Barnim, Bad Freienwalde	1,51 €	3,45 €	4,96 €	-	97
33 (33)	Wriezen	Trink- & Abwasserverband Oderbruch-Barnim, Bad Freienwalde	1,51 €	3,45 €	4,96 €	-	97
35 (35)	Kyritz	Wasser und Abwasserverband "Dosse", Neustadt (Dosse)	1,28 €	3,65 €	4,93 €	-	96
36 (36)	Premnitz	Wasser- und Abwasserverband Rathenow, Rathenow	1,85 €	3,03 €	4,88 €	-	95
36 (36)	Rathenow	Wasser- und Abwasserverband Rathenow, Rathenow	1,85 €	3,03 €	4,88 €	-	95

Trink-, Ab- und Niederschlagswasser - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Ver-/Entsorger	Mischpreis in €/m³ Verbrauch Stand 01.01.2008			Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
			Trinkwasser	Abwasser*	gesamt	gesamt	
38 (38)	Jüterbog	Wasser- und Abwasserzweckverband Jüterbog - Fläming, Jüterbog	1,88 €	2,88 €	4,76 €	-	93
39 (39)	Strausberg	Wasserverband Strausberg-Erkner, Strausberg	1,09 €	3,61 €	4,70 €	-	91
40 (40)	Rüdersdorf	Wasserverband Strausberg-Erkner, Strausberg	1,09 €	3,60 €	4,69 €	-	91
41 (41)	Hennigsdorf	Osthavelländische Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung GmbH, Falkensee	1,66 €	2,99 €	4,65 €	-	91
42 (48)	Ludwigsfelde	Wasserver- und Abwasserentsorgungs Zweckverband Region Ludwigsfelde, Ludwigsfelde	1,43 €	3,15 €	4,58 €	+1,4 % 	89
42 (43)	Erkner	Wasserverband Strausberg-Erkner, Strausberg	1,09 €	3,49 €	4,58 €	-	89
42 (43)	Neuenhagen b. Berlin	Wasserverband Strausberg-Erkner, Strausberg	1,09 €	3,49 €	4,58 €	-	89
45 (45)	Forst	Stadtwerke Forst GmbH, Forst	1,30 €	3,26 €	4,56 €	-	89
46 (46)	Prenzlau	Stadtwerke Prenzlau GmbH, Prenzlau	1,64 €	2,89 €	4,53 €	-	88
47 (46)	Schwedt/Oder	Zweckverband Ostucker-märkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung, Schwedt/Oder	1,47 €	3,05 €	4,52 €	-	88
48 (41)	Falkensee	Osthavelländische Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung GmbH, Falkensee	1,66 €	2,85 €	4,51 €	-3,0 % 	88
49 (55)	Beeskow	Wasser- und Abwasserzweckverband Beeskow und Umland, Beeskow	1,78 €	2,71 €	4,49 €	+6,0 % 	87
50 (49)	Blankenfelde-Mahlow	Wasser- und Abwasserzweckverband Blankenfelde-Mahlow, Mahlow	1,18 €	3,31 €	4,49 €	-	87
51 (49)	Angermünde	Zweckverband Ostucker-märkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung, Schwedt (Oder)	1,47 €	3,01 €	4,48 €	-	87
52 (51)	Kleinmachnow	Wasser- und Abwasserzweckverband "Der Teltow", Kleinmachnow	1,57 €	2,85 €	4,43 €	-	86
52 (51)	Stahnsdorf	Wasser- und Abwasserzweckverband "Der Teltow", Kleinmachnow	1,57 €	2,85 €	4,43 €	-	86
52 (51)	Teltow	Wasser- und Abwasserzweckverband "Der Teltow", Kleinmachnow	1,57 €	2,85 €	4,43 €	-	86

Trink-, Ab- und Niederschlagswasser - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Ver-/Entsorger	Mischpreis in €/m ³ Verbrauch Stand 01.01.2008			Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
			Trinkwasser	Abwasser*	gesamt	gesamt	
55 (54)	Fürstenwalde	Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland, Fürstenwalde	1,40 €	2,87 €	4,27 €	-	83
56 (58)	Bernau	Wasser- u. Abwasserverband "Panke/Finow", Bernau	1,51 €	2,72 €	4,23 €	+2,9 % 	82
57 (55)	Pritzwalk	Wasser- und Abwasserzweckverband Pritzwalk, Pritzwalk	1,51 €	2,69 €	4,20 €	-0,8 % 	82
58 (57)	Lübben	Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben	1,41 €	2,72 €	4,13 €	-	80
59 (59)	Templin	Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung der Westuckermark, Templin	1,67 €	2,29 €	3,96 €	+4,1 % 	77
60 (60)	Calau	Wasser- und Abwasserzweckverband Calau, Lübbenau/Spreewald	1,07 €	2,39 €	3,46 €	-	67
60 (60)	Lübbenau	Wasser- und Abwasserzweckverband Calau, Lübbenau/Spreewald	1,07 €	2,39 €	3,46 €	-	67
60 (60)	Vetschau	Wasser- und Abwasserzweckverband Calau, Lübbenau/Spreewald	1,07 €	2,39 €	3,46 €	-	67
	Berlin	Berliner Wasserbetriebe AöR, Berlin	2,25 €	2,85 €	5,10 €	+0,2 % 	99

* inkl. Niederschlagswasserentgelt

Alle Angaben Brutto, Preisstand 01.01.2008

In Klammern befindet sich der Rang der jeweiligen Stadt zum 01.01.2007.

Müllentsorgung - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Entsorger	Mischpreis €/m ³ Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
1 (1)	Perleberg	Landkreis Prignitz	78,79 €	+9,0 % ↗	163
1 (1)	Pritzwalk	Landkreis Prignitz	78,79 €	+9,0 % ↗	163
1 (1)	Wittenberge	Landkreis Prignitz	78,79 €	+9,0 % ↗	163
4 (4)	Beelitz	Abfallwirtschaft Potsdam Mittelmark GmbH, Niemegk	63,19 €	+0,5 % ↗	131
4 (4)	Belzig	Abfallwirtschaft Potsdam Mittelmark GmbH, Niemegk	63,19 €	+0,5 % ↗	131
4 (4)	Kleinmachnow	Abfallwirtschaft Potsdam Mittelmark GmbH, Niemegk	63,19 €	+0,5 % ↗	131
4 (4)	Stahnsdorf	Abfallwirtschaft Potsdam Mittelmark GmbH, Niemegk	63,19 €	+0,5 % ↗	131
4 (4)	Teltow	Abfallwirtschaft Potsdam Mittelmark GmbH, Niemegk	63,19 €	+0,5 % ↗	131
4 (4)	Werder	Abfallwirtschaft Potsdam Mittelmark GmbH, Niemegk	63,19 €	+0,5 % ↗	131
10 (10)	Falkensee	Landkreis Havelland	54,53 €	-	113
10 (10)	Ketzin	Landkreis Havelland	54,53 €	-	113
10 (10)	Nauen	Landkreis Havelland	54,53 €	-	113
10 (10)	Premnitz	Landkreis Havelland	54,53 €	-	113
10 (10)	Rathenow	Landkreis Havelland	54,53 €	-	113
15 (15)	Hennigsdorf	Landkreis Oberhavel	51,76 €	+1,2 % ↗	107
15 (15)	Oranienburg	Landkreis Oberhavel	51,76 €	+1,2 % ↗	107
15 (15)	Zehdenick	Landkreis Oberhavel	51,76 €	+1,2 % ↗	107

Müllentsorgung - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Entsorger	Mischpreis €/m ³ Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
18 (37)	Kyritz	Landkreis Ostprignitz - Ruppin	51,35 €	+8,4 % ↗	106
18 (37)	Neuruppin	Landkreis Ostprignitz - Ruppin	51,35 €	+8,4 % ↗	106
18 (37)	Wittstock	Landkreis Ostprignitz - Ruppin	51,35 €	+8,4 % ↗	106
21 (18)	Brandenburg a.d.H.	Märkische Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH, Brandenburg a.d.H.	49,87 €	+1,4 % ↗	103
Ø	Brandenburg		48,37 €	+1,4 % ↗	100
22 (19)	Bad Liebenwerda	Abfallentsorgungsverband "Schwarze Elster", Lauchhammer	46,36 €	-	96
22 (19)	Elsterwerda	Abfallentsorgungsverband "Schwarze Elster", Lauchhammer	46,36 €	-	96
22 (19)	Finsterwalde	Abfallentsorgungsverband "Schwarze Elster", Lauchhammer	46,36 €	-	96
22 (19)	Großräschen	Abfallentsorgungsverband "Schwarze Elster", Lauchhammer	46,36 €	-	96
22 (19)	Herzberg	Abfallentsorgungsverband "Schwarze Elster", Lauchhammer	46,36 €	-	96
22 (19)	Lauchhammer	Abfallentsorgungsverband "Schwarze Elster", Lauchhammer	46,36 €	-	96
22 (19)	Schwarzheide	Abfallentsorgungsverband "Schwarze Elster", Lauchhammer	46,36 €	-	96
22 (19)	Senftenberg	Abfallentsorgungsverband "Schwarze Elster", Lauchhammer	46,36 €	-	96
30 (27)	Angermünde	Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH, Prenzlau	45,84 €	-	95
30 (27)	Prenzlau	Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH, Prenzlau	45,84 €	-	95

Müllentsorgung - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Entsorger	Mischpreis €/m ³ Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
30 (27)	Templin	Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH, Prenzlau	45,84 €	-	95
33 (30)	Forst	Landkreis Spree - Neiße	44,52 €	-	92
33 (30)	Guben	Landkreis Spree - Neiße	44,52 €	-	92
33 (30)	Spremberg	Landkreis Spree - Neiße	44,52 €	-	92
36 (33)	Beeskow	Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung, Fürstenwalde	43,52 €	-	90
36 (33)	Eisenhüttenstadt	Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung, Fürstenwalde	43,52 €	-	90
36 (33)	Erkner	Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung, Fürstenwalde	43,52 €	-	90
36 (33)	Fürstenwalde	Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung, Fürstenwalde	43,52 €	-	90
40 (40)	Bernau	Gesellschaft für Abfallwirtschaft Barnim mbH, Eberswalde	41,74 €	-	86
40 (40)	Eberswalde	Gesellschaft für Abfallwirtschaft Barnim mbH, Eberswalde	41,74 €	-	86
42 (42)	Schwedt/Oder	Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH, Prenzlau	41,40 €	-	86
43 (43)	Calau	Kommunaler Abfallentsorgungsverband Niederlausitz, Lübben	40,45 €	-	84
43 (43)	Lübben	Kommunaler Abfallentsorgungsverband Niederlausitz, Lübben	40,45 €	-	84
43 (43)	Lübbenau	Kommunaler Abfallentsorgungsverband Niederlausitz, Lübben	40,45 €	-	84
43 (43)	Luckau	Kommunaler Abfallentsorgungsverband Niederlausitz, Lübben	40,45 €	-	84

Müllentsorgung - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Entsorger	Mischpreis €/m ³ Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
43 (43)	Vetschau	Kommunaler Abfallentsorgungsverband Niederlausitz, Lübben	40,45 €	-	84
48 (48)	Cottbus	Stadt Cottbus, Cottbus	36,44 €	-	75
49 (49)	Potsdam	Stadtwerke Potsdam GmbH, Potsdam	34,05 €	-	70
50 (50)	Blankenfelde-Mahlow	Südbrandenburgischer Abfallzweckverband, Zossen	33,25 €	-	69
50 (50)	Jüterbog	Südbrandenburgischer Abfallzweckverband, Zossen	33,25 €	-	69
50 (50)	Königs Wusterhausen	Südbrandenburgischer Abfallzweckverband, Zossen	33,25 €	-	69
50 (50)	Luckenwalde	Südbrandenburgischer Abfallzweckverband, Zossen	33,25 €	-	69
50 (50)	Ludwigsfelde	Südbrandenburgischer Abfallzweckverband, Zossen	33,25 €	-	69
50 (50)	Wildau	Südbrandenburgischer Abfallzweckverband, Zossen	33,25 €	-	69
	Berlin	Berliner Stadtreinigungsbetriebe AöR, Berlin	21,74 €	-	45

Alle Angaben Brutto, Preisstand 01.01.2008

In Klammern befindet sich der Rang der jeweiligen Stadt zum 01.01.2007.

Die Abfallgebühren der Städte Bad Freienwalde, Neuenhagen, Rüdersdorf, Seelow, Strausberg, Wriezen sowie Frankfurt (Oder) werden unter anderem über eine gewichtsbezogene Komponente ermittelt, und sind damit nicht mit den volumenbasierten Preisen ohne weiteres vergleichbar.

Daher wird dieser vergleichsweise günstige Preis, der durch diese Gebührenstruktur unterstützt wird, hier nicht als Mischpreis angegeben.

Haushaltsstrom (Mietstrom) - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Versorger	Tarif	Mischpreis €/kWh Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.05.2007 in %	Index
1 (40)	Angermünde *)	Stromversorgung Angermünde GmbH, Angermünde	Haushalt	0,250 €	+10,5 % ↗	105
2 (54)	Eberswalde	Stadtwerke Eberswalde GmbH, Eberswalde	local activ	0,244 €	+12,4 % ↗	102
3 (11)	Bad Freienwalde	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Beelitz	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Beeskow	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Belzig	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Blankenfelde-Mahlow	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Erkner	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Falkensee	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Fürstenwalde	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Hennigsdorf	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Jüterbog	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Ketzin	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Kleinmachnow	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Königs Wusterhausen	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Kyritz	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Nauen	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Neuenhagen b. Berlin	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102

Haushaltsstrom (Mieterstrom) - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Versorger	Tarif	Mischpreis €/kWh Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.05.2007 in %	Index
3 (11)	Prennitz	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Prenzlau	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Rathenow	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Rüdersdorf	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Seelow	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Stahnsdorf	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Teltow	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Templin	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Werder	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Wildau	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Wittstock	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
3 (11)	Wriezen	E.ON edis AG, Fürstenwalde/Spree	local plus	0,243 €	+6,3 % ↗	102
31 (1)	Bad Liebenwerda	envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz	enviaM regio	0,241 €	-	101
31 (1)	Calau	envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz	enviaM regio	0,241 €	-	101
31 (1)	Elsterwerda	envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz	enviaM regio	0,241 €	-	101
31 (1)	Großräschen	envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz	enviaM regio	0,241 €	-	101
31 (1)	Guben	envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz	enviaM regio	0,241 €	-	101
31 (1)	Lauchhammer	envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz	enviaM regio	0,241 €	-	101

Haushaltsstrom (Mieterstrom) - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Versorger	Tarif	Mischpreis €/kWh Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.05.2007 in %	Index
31 (1)	Lübben	envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz	enviaM regio	0,241 €	-	101
31 (1)	Luckau	envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz	enviaM regio	0,241 €	-	101
31 (1)	Schwarzheide	envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz	enviaM regio	0,241 €	-	101
31 (1)	Vetschau	envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz	enviaM regio	0,241 €	-	101
41 (49)	Forst	Stadtwerke Forst GmbH, Forst (Lausitz)	SWF family	0,241 €	+9,6 % ↗	101
41 (52)	Zehdenick	Havelstrom Zehdenick GmbH, Zehdenick	Havelstrom Zehdenick	0,241 €	+10,6 % ↗	101
43 (43)	Spremberg	Städtische Werke Spremberg (Lausitz) GmbH, Spremberg	SWS basis 60E	0,238 €	+6,7 % ↗	100
Ø	Brandenburg			0,238 €	+5,3 % ↗	100
44 (42)	Herzberg	Stadtwerke Herzberg/Elster GmbH, Herberg/Elster	RegioPlusV family	0,236 €	+5,3 % ↗	99
44 (45)	Perleberg	Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH, Perleberg	Haushalte	0,236 €	+6,4 % ↗	99
46 (48)	Schwedt/Oder	Stadtwerke Schwedt GmbH, Schwedt/Oder	SDT S-basis	0,235 €	+6,7 % ↗	98
47 (51)	Wittenberge	Stadtwerke Wittenberge GmbH, Wittenberge	elBpower	0,233 €	+6,7 % ↗	98
47 (41)	Cottbus	Stadtwerke Cottbus GmbH, Cottbus	CBIprivat_plus	0,233 €	+3,3 % ↗	98
47 (62)	Strausberg	Stadtwerke Strausberg GmbH, Strausberg	ssg. Classic	0,233 €	+18,9 % ↗	98
50 (44)	Oranienburg	Stadtwerke Oranienburg GmbH, Oranienburg	local plus	0,232 €	+4,1 % ↗	97
50 (56)	Eisenhüttenstadt	Kommunale Energieversorgung Eisenhüttenstadt GmbH, Eisenhüttenstadt	enorm-Strom basis	0,232 €	+8,4 % ↗	97
52 (50)	Potsdam	Energie und Wasser Potsdam GmbH, Potsdam	P-family 6	0,231 €	+5,3 % ↗	97

Haushaltsstrom (Mieterstrom) - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Versorger	Tarif	Mischpreis €/kWh Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.05.2007 in %	Index
52 (55)	Luckenwalde	Städtische Betriebswerke Luckenwalde, Luckenwalde	local energy active	0,231 €	+7,9 % ↗	97
52 (39)	Bernau	Stadtwerke Bernau GmbH, Bernau	Bernaustrom	0,231 €	+1,8 % ↗	97
55 (53)	Frankfurt (Oder)	Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH, Frankfurt (Oder)	local classic	0,230 €	+6,0 % ↗	97
55 (47)	Brandenburg a.d.H.	Stadtwerke Brandenburg GmbH, Brandenburg a.d.H.	local activ	0,230 €	+4,3 % ↗	96
57 (57)	Ludwigsfelde	Stadtwerke Ludwigsfelde GmbH, Ludwigsfelde	local aktiv	0,223 €	+5,0 % ↗	94
57 (59)	Pritzwalk	Stadtwerke Pritzwalk GmbH, Pritzwalk	local energy activ	0,223 €	+5,9 % ↗	94
57 (60)	Finsterwalde	Stadtwerke Finsterwalde GmbH, Finsterwalde	SWF spezial	0,223 €	+7,7 % ↗	93
60 (46)	Neuruppin	Stadtwerke Neuruppin GmbH, Neuruppin	18-20 2005	0,221 €	-	93
61 (58)	Lübbenau	Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau, Lübbenau, Luckau	Spreewaldstrom	0,217 €	+2,2 % ↗	91
62 (61)	Senftenberg	Stadtwerke Senftenberg GmbH, Senftenberg	LausitzStromPrivat	0,211 €	+3,5 % ↗	88
	Berlin	Vattenfall Europe AG, Berlin	Berlin Klassik	0,219 €	+5,9 % ↗	92


Quelle: Angaben der lokalen Versorger, gemäß www.verivox.de

Alle Angaben Brutto, Preisstand 01.01.2008

*Tarif ab 01.02.2008

In Klammern befindet sich der Rang der jeweiligen Stadt zum 01.05.2007.


Grundsteuerhebesatz - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Grundsteuer B Stand 01.01.2008	Veränderung Grundsteuer B seit 01.01.2007 in Prozentpunkten
1 (1)	Potsdam	493%	-
2 (2)	Brandenburg a.d.H.	450%	-
2 (8)	Cottbus	450%	+45% 
4 (3)	Angermünde	425%	-
4 (3)	Nauen	425%	-
4 (3)	Wriezen	425%	-
7 (6)	Stahnsdorf	420%	-
8 (7)	Frankfurt (Oder)	406%	-
9 (9)	Bernau	400%	-
9 (9)	Erkner	400%	-
9 (9)	Falkensee	400%	-
9 (9)	Lauchhammer	400%	-
9 (9)	Perleberg	400%	-
9 (9)	Prenzlau	400%	-
9 (9)	Schwedt/Oder	400%	-
9 (9)	Teltow	400%	-
9 (9)	Wittenberge	400%	-

Grundsteuerhebesatz - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Grundsteuer B Stand 01.01.2008	Veränderung Grundsteuer B seit 01.01.2007 in Prozentpunkten
18 (18)	Eberswalde	390%	-
18 (18)	Fürstenwalde	390%	-
20 (20)	Rahtenow	388%	-
21 (21)	Lübbenau	381%	-
22 (22)	Bad Freienwalde	380%	-
22 (22)	Bad Liebenwerda	380%	-
22 (22)	Elsterwerda	380%	-
22 (22)	Hennigsdorf	380%	-
26 (26)	Ludwigsfelde	378%	+3% ↗
27 (26)	Königs Wusterhausen	375%	-
27 (29)	Strausberg	375%	+5% ↗
27 (26)	Wildau	375%	-
Ø	Brandenburg	373%	+2% ↗
30 (42)	Belzig	370%	+20% ↗
30 (29)	Forst	370%	-
30 (29)	Neuruppin	370%	-
30 (29)	Pritzwalk	370%	-

Grundsteuerhebesatz - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Grundsteuer B Stand 01.01.2008	Veränderung Grundsteuer B seit 01.01.2007 in Prozentpunkten
34 (42)	Kyritz	369%	+19% 
35 (33)	Beelitz	365%	-
35 (33)	Calau	365%	-
37 (35)	Blankenfelde-Mahlow	360%	-
37 (35)	Eisenhüttenstadt	360%	-
37 (35)	Großräschen	360%	-
37 (35)	Lübben	360%	-
37 (35)	Seelow	360%	-
42 (41)	Templin	359%	-
43 (42)	Beeskow	350%	-
43 (42)	Herzberg	350%	-
43 (42)	Jüterbog	350%	-
43 (42)	Luckenwalde	350%	-
43 (42)	Neuenhagen b. Berlin	350%	-
43 (42)	Oranienburg	350%	-
43 (42)	Premnitz	350%	-
43 (42)	Rüdersdorf	350%	-

Grundsteuerhebesatz - Land Brandenburg und Berlin

Rang	Stadt	Grundsteuer B Stand 01.01.2008	Veränderung Grundsteuer B seit 01.01.2007 in Prozentpunkten
43 (42)	Senftenberg	350%	-
43 (42)	Vetschau	350%	-
43 (42)	Werder	350%	-
54 (55)	Luckau	343%	-
55 (56)	Guben	340%	-
55 (35)	Spremberg	340%	-20% ↓
57 (57)	Ketzin	330%	-
58 (58)	Wittstock	320%	-
59 (59)	Finsterwalde	300%	-
59 (59)	Kleinmachnow	300%	-
59 (59)	Schwarzheide	300%	-
59 (59)	Zehdenick	300%	-

jeweiligen Stadt zum 01.01.2007.

Brandenburger Städte

Rang	Stadt	Einwohnerzahl Stand: 30.06.2006	Einwohnerzahl Stand: 30.06.2007	Veränderung 30.06.2007 gegenüber 30.06.2006	Veränderung 30.06.2007 gegenüber 30.06.2006 in %
1	Potsdam	148.062	149.495	1.433	1,0 %
2	Cottbus	104.635	103.044	-1.591	-1,5 %
3	Brandenburg a.d.H.	73.985	73.391	-594	-0,8 %
4	Frankfurt (Oder)	63.255	62.328	-927	-1,5 %
5	Eberswalde	41.986	41.551	-435	-1,0 %
6	Oranienburg	41.194	41.341	147	0,4 %
7	Falkensee	38.577	39.175	598	1,6 %
8	Schwedt	37.001	36.302	-699	-1,9 %
9	Bernau	35.320	35.706	386	1,1 %
10	Eisenhüttenstadt	34.483	33.434	-1.049	-3,0 %
11	Königs Wusterhausen	33.062	33.236	174	0,5 %
12	Fürstenwalde	33.188	33.178	-10	0,0 %
13	Neuruppin	32.026	31.936	-90	-0,3 %
14	Senftenberg	28.462	27.765	-697	-2,4 %
15	Rathenow	26.828	26.480	-348	-1,3 %
16	Strausberg	26.481	26.301	-180	-0,7 %
17	Hennigsdorf	26.226	25.920	-306	-1,2 %
18	Spremberg	26.126	25.841	-285	-1,1 %
19	Blankenfelde-Mahlow	24.433	25.110	677	2,8 %
20	Ludwigsfelde	24.354	24.292	-62	-0,3 %
21	Werder	22.888	23.076	188	0,8 %
22	Forst	22.343	21.890	-453	-2,0 %
23	Luckenwalde	21.272	21.080	-192	-0,9 %
24	Guben	21.086	20.704	-382	-1,8 %
25	Prenzlau	20.840	20.636	-204	-1,0 %
26	Teltow	20.049	20.418	369	1,8 %
27	Wittenberge	19.691	19.440	-251	-1,3 %
28	Kleinmachnow	18.451	19.022	571	3,1 %
29	Finsterwalde	18.675	18.360	-315	-1,7 %
30	Lauchhammer	18.502	18.182	-320	-1,7 %
31	Lübbenau	17.702	17.487	-215	-1,2 %
32	Templin	17.251	17.033	-218	-1,3 %
33	Nauen	16.693	16.688	-5	0,0 %
34	Neuenhagen b. Berlin	16.348	16.564	216	1,3 %
35	Wittstock	16.189	15.998	-191	-1,2 %
36	Rüdersdorf	15.813	15.781	-32	-0,2 %
37	Angermünde	15.110	14.931	-179	-1,2 %
38	Lübben	14.637	14.412	-225	-1,5 %
39	Zehdenick	14.537	14.396	-141	-1,0 %
40	Stahnsdorf	13.297	13.641	344	2,6 %
41	Pritzwalk	13.301	13.168	-133	-1,0 %
42	Jüterbog	13.114	12.993	-121	-0,9 %
43	Perleberg	13.069	12.904	-165	-1,3 %
44	Bad Freienwalde	12.837	12.697	-140	-1,1 %
45	Beelitz	12.293	12.186	-107	-0,9 %
46	Erkner	11.752	11.650	-102	-0,9 %
47	Belzig	11.665	11.549	-116	-1,0 %
48	Großräschen	11.269	11.041	-228	-2,0 %
49	Herzberg	10.867	10.680	-187	-1,7 %
50	Bad Liebenwerda	10.655	10.475	-180	-1,7 %
51	Luckau	10.640	10.445	-195	-1,8 %
52	Kyritz	10.130	10.005	-125	-1,2 %
53	Wildau	9.614	9.709	95	1,0 %
54	Premnitz	9.758	9.576	-182	-1,9 %
55	Vetschau	9.516	9.297	-219	-2,3 %
56	Elsterwerda	9.374	9.213	-161	-1,7 %
57	Calau	9.139	9.033	-106	-1,2 %
58	Beeskow	8.415	8.344	-71	-0,8 %
59	Wriezen	8.137	8.056	-81	-1,0 %
60	Schwarzheide	6.542	6.501	-41	-0,6 %
61	Ketzin	6.535	6.491	-44	-0,7 %
62	Seelow	5.781	5.725	-56	-1,0 %
	Summe aller Städte	1.485.461	1.477.303	-8.158	-0,5 %
	Land Brandenburg	2.552.845	2.541.950	-10.895	-0,4 %

Teil II: Versorgerpreise und Grundsteuerhebesätze für die größten deutschen Städte sowie Leipzig, Chemnitz, Halle (Saale) und Rostock im Vergleich

- **Die Preise für Fernwärme, Gas, Strom, Trink-, Ab- und Niederschlagswasser und Müllabfuhr**
- **Die Grundsteuerhebesätze**

Fernwärme - Größte deutsche Städte, Landeshauptstädte der neuen Bundesländer sowie Leipzig, Chemnitz, Halle (Saale) und Rostock

Rang	Stadt	Versorger	Mischpreis €/MWh Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
1 (3)	Leipzig	Stadtwerke Leipzig GmbH, Leipzig	91,61 €	+12,6% ↗	135
2 (1)	Dortmund	Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH, Dortmund	89,51 €	+6,5% ↗	132
3 (-)	Erfurt	Stadtwerke Erfurt GmbH, Erfurt	86,18 €	-1,1% ↘	127
4 (4)	Dresden	DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH, Dresden	81,35 €	+3,0% ↗	120
5 (-)	Rostock	Stadtwerke Rostock GmbH, Rostock	78,98 €	-0,8% ↘	116
6 (-)	Potsdam	Energie und Wasser Potsdam GmbH, Potsdam	77,46 €	-0,5% ↘	114
7 (2)	München	Stadtwerke München GmbH, München	76,78 €	-8,0 % ↘	113
8 (5)	Stuttgart	Energie Baden - Württemberg AG, Stuttgart	76,40 €	-0,8 % ↘	113
9 (6)	Frankfurt am Main	Mainova AG, Frankfurt am Main	75,61 €	-	111
10 (7)	Hamburg	Vattenfall Europe AG, Berlin	75,02 €	-	111
11 (-)	Magdeburg	Städtische Werke Magdeburg GmbH, Magdeburg	74,90 €	-7,9 % ↘	110
12 (10)	Köln	RheinEnergie AG, Köln	73,65 €	+3,7% ↗	109
12 (-)	Halle (Saale)	Stadtwerke Halle GmbH, Halle (Saale)	73,65 €	+12,5% ↗	109
14 (8)	Bremen	swb AG, Bremen	72,96 €	-	107
15 (12)	Chemnitz	Stadtwerke Chemnitz GmbH, Chemnitz	70,15 €	+11,2% ↗	103
16 (11)	Berlin	Vattenfall Europe AG, Berlin	67,88 €	+2,9% ↗	100
17 (9)	Düsseldorf	Stadtwerke Düsseldorf AG, Düsseldorf	66,06 €	-8,7 % ↘	97
18 (13)	Essen	Evonik Fernwärme GmbH, Essen	66,01 €	+0,3% ↗	97
19 (-)	Schwerin	Stadtwerke Schwerin GmbH, Schwerin	53,27 €	-**))	78

Alle Angaben Brutto, Preisstand 01.01.2008

* gemäß AGFW; Preisstand: 01.10.2007 inkl. 19% MwSt.

**) kein Vergleich zum 01.01.2007 möglich

In Klammern befindet sich der Rang der jeweiligen Stadt zum 01.01.2007.

Erdgas - Größte deutsche Städte, Landeshauptstädte der neuen Bundesländer sowie Leipzig, Chemnitz, Halle (Saale) und Rostock

Rang	Stadt	Versorger	Tarif	Mischpreis €/MWh Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
1 (-)	Schwerin	Stadtwerke Schwerin GmbH, Schwerin	Heizgas	78,43 €	-*)	134
2 (1)	Leipzig	Stadtwerke Leipzig GmbH, Leipzig	Vollversorgung	74,86 €	-7,8 % ↓	128
3 (-)	Potsdam	Energie und Wasser Potsdam GmbH, Potsdam	Sondergaspreis	73,57 €	+8,7% ↑	125
4 (-)	Erfurt	Stadtwerke Erfurt GmbH, Erfurt	Grundversorgung	64,60 €	-*)	110
5 (-)	Rostock	Stadtwerke Rostock GmbH, Rostock	Sondergaspreis 1	62,93 €	-*)	107
6 (-)	Halle (Saale)	Stadtwerke Halle GmbH, Halle (Saale)	Vario+	62,17 €	-*)	106
7 (8)	Stuttgart	Energie Baden - Württemberg AG, Stuttgart	Zonentarif	62,15 €	+1,2% ↑	106
8 (5)	Chemnitz	Stadtwerke Chemnitz AG, Chemnitz	ProGas	61,98 €	-	106
9 (7)	Dresden	DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH, Dresden	Gas flexibel	61,69 €	-	
10 (4)	Dortmund	Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH, Dortmund	erdgas maxi	61,41 €	-4,4 % ↓	105
11 (6)	Düsseldorf	Stadtwerke Düsseldorf	G02Z	60,46 €	-2,1 % ↓	103
12 (-)	Magdeburg	Städtische Werke Magdeburg GmbH, Magdeburg	SWM Erdgas	60,00 €	-*)	102
13 (2)	Essen	Stadtwerke Essen AG, Essen	Sonderabkommen	59,40 €	-9,3 % ↓	101
14 (12)	Berlin	GASAG Berliner Gaswerke AG, Berlin	Komfort	58,70 €	+3,1% ↑	100
15 (3)	München	Stadtwerke München GmbH, München	Leistungsgrund- preistarif	58,00 €	-10,2 % ↓	99
16 (11)	Hamburg	E-On Hanse AG, Quickborn	Klassik Gas / Region 1	57,81 €	+1,0% ↑	98
17 (9)	Köln	RheinEnergie AG, Köln	fair Regio	56,54 €	-7,4 % ↓	96
18 (10)	Bremen	swb AG, Bremen	swb Erdgas plus	55,59 €	-3,3% ↓	95
19 (13)	Frankfurt am Main	Mainova AG, Frankfurt am Main	Erdgas Business Eco	53,82 €	-	92

*) kein Vergleich zum 01.01.2007 möglich

Alle Angaben Brutto, Preisstand 01.01.2008

In Klammern befindet sich der Rang der jeweiligen Stadt zum 01.01.2007.

Trink-, Ab- und Niederschlagswasser - GröÙte deutsche Städte, Landeshauptstädte der neuen Bundesländer sowie Leipzig, Chemnitz, Halle (Saale) und Rostock

Rang	Stadt	Ver-/Entsorger	Mischpreis in €/m³ Verbrauch Stand 01.01.2008			Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
			Trinkwasser	Abwasser*	gesamt	gesamt	
1 (-)	Halle (Saale)	Hallesche Wasser und Abwasser GmbH, Halle (Saale)	2,47 €	3,26 €	5,74 €	-**)	112
2 (-)	Potsdam	Stadtwerke Potsdam, Potsdam	2,09 €	3,48 €	5,57 €	+7,0% ↗	109
3 (1)	Berlin	Berliner Wasserbetriebe AöR, Berlin	2,25 €	2,85 €	5,10 €	+0,2% ↗	100
4 (-)	Magdeburg	Städtische Werke Magdeburg GmbH, Magdeburg	1,86 €	3,00 €	4,86 €	-**)	95
4 (-)	Rostock	Eurawasser Nord GmbH, Rostock	1,97 €	2,89 €	4,86 €	-	95
6 (2)	Bremen	swb AG, Bremen	1,99 €	2,79 €	4,78 €	-	94
7 (4)	Essen	Stadtwerke Essen AG, Essen	1,94 €	2,54 €	4,48 €	+4,4% ↗	88
8 (3)	Chemnitz	Stadtwerke Chemnitz GmbH / Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz	2,11 €	2,34 €	4,45 €	-4,8% ↘	87
9 (-)	Schwerin	Wasserver- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH Schwerin, Schwerin	1,95 €	2,43 €	4,38 €	-**)	86
10 (5)	Dresden	DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH / Stadtentwässerung Dresden	2,21 €	1,96 €	4,17 €	-	82
11 (6)	Hamburg	Hamburger Wasserwerke GmbH, Hamburg	1,57 €	2,58 €	4,15 €	-	81
12 (8)	Leipzig	KWL Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH, Leipzig	1,99 €	1,84 €	3,83 €	-2,9% ↘	75
13 (9)	Frankfurt am Main	Mainova AG, Frankfurt am Main	2,02 €	1,76 €	3,78 €	-	74
14 (7)	Stuttgart	EnBW AG, Stuttgarter Stadtentwässerung Stuttgart	2,37 €	1,39 €	3,76 €	-5,6% ↘	74
15 (10)	Dortmund	Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH, Dortmund	1,70 €	1,96 €	3,66 €	+2,6% ↗	72
16 (11)	Düsseldorf	Stadtwerke Düsseldorf AG, Düsseldorf	1,91 €	1,67 €	3,58 €	+7,2% ↗	70
17 (-)	Erfurt	SWE Stadtwerke Erfurt, Erfurt	2,24 €	1,32 €	3,56 €	-**)	70
18 (12)	München	Stadtwerke München, München	1,46 €	1,76 €	3,22 €	-	63
19 (13)	Köln	Rhein Energie AG, Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR, Köln	1,65 €	1,54 €	3,19 €	+1,3% ↗	63

* inkl. Niederschlagswasserentgelt

***) kein Vergleich zum 01.01.2007 möglich

Alle Angaben Brutto, Preisstand 01.01.2008

In Klammern befindet sich der Rang der jeweiligen Stadt zum 01.01.2007.

Müllentsorgung - Größte deutsche Städte, Landeshauptstädte der neuen Bundesländer sowie Leipzig, Chemnitz, Halle (Saale) und Rostoc

Rang	Stadt	Entsorger	Mischpreis in €/m ³ Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.01.2007 in %	Index
1 (2)	Frankfurt am Main	FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, Frankfurt am Main	65,91 €	+7,8%	303
2 (1)	Düsseldorf	AWISTA Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH, Düsseldorf	59,97 €	-5,3 %	276
3 (-)	Erfurt	Stadtwerke Erfurt	58,07 €	-*)	267
4 (3)	Dortmund	Entsorgung Dortmund GmbH, Dortmund	51,53 €	-2,9 %	237
5 (4)	Stuttgart	Abfallwirtschaft Stuttgart AWS - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Stuttgart, Stuttgart	50,10 €	-3,9 %	230
6 (5)	Köln	AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co.KG, Köln	49,12 €	+5,2%	226
7 (6)	Bremen	Bremer Entsorgungsbetriebe Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, Bremer	46,50 €	-	214
8 (7)	München	Stadt München	46,47 €	-	214
9 (8)	Hamburg	Stadtreinigung Hamburg AöR, Hamburg	44,44 €	-	204
10 (9)	Essen	Entsorgungsbetriebe Essen GmbH, Essen	42,31 €	-	195
11 (-)	Schwerin	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH, Schwerin	40,39 €	-*)	186
12 (-)	Rostock	Stadtentsorgung Rostock GmbH, Rostock	40,06 €	-12,8%	184
13 (-)	Halle (Saale)	Stadtwerke Halle GmbH, Halle (Saale)	39,88 €	-*)	184
14 (10)	Leipzig	Stadt Leipzig	37,68 €	-	173
15 (-)	Potsdam	Stadt Potsdam	34,05 €	-	157
16 (12)	Dresden	Stadtreinigung Dresden GmbH, Dresden	32,22 €	-	148
17 (-)	Magdeburg	Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb	30,99 €	-*)	143
18 (11)	Chemnitz	ASR Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Chemnitz, Chemnitz	29,27 €	+22,5%	135
19 (13)	Berlin	Berliner Stadtreinigungsbetriebe AöR, Berlin	21,74 €	-	100

*) kein Vergleich zum 01.01.2007 möglich

Alle Angaben Brutto, Preisstand 01.01.2008

In Klammern befindet sich der Rang der jeweiligen Stadt zum 01.01.2007.

Haushaltsstrom (Mietstrom) - Größte deutsche Städte, Landeshauptstädte der neuen Bundesländer sowie Leipzig, Chemnitz, Halle (Saale) und Rostock



Rang	Stadt	Versorger	Tarif	Mischpreis €/kWh Stand 01.01.2008	Mischpreisveränderung seit 01.05.2007 in %	Index
1 (1)	Leipzig	Stadtwerke Leipzig GmbH, Leipzig	Grundversorgung	0,252 €	+2,2%	115
2 (4)	Essen	RWE AG Essen, Essen	Classic	0,238 €	+6,3%	109
3 (-)	Erfurt	SWE Energie GmbH, Erfurt	swe.pp.fam.	0,233 €	-*)	106
4 (-)	Potsdam	Energie und Wasser Potsdam GmbH, Potsdam	P-family 6	0,231 €	+5,3 %	106
5 (11)	Dortmund	Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH, Dortmund	Unser Strom.standard	0,229 €	+10,0 %	105
6 (-)	Halle (Saale)	Stadtwerke Halle GmbH, Halle (Saale)	Spar+	0,226 €	-*)	103
7 (3)	Dresden	DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH, Dresden	Dresden Strom privat	0,225 €	-	103
8 (10)	Köln	RheinEnergie AG, Köln	Grundversorgung	0,224 €	+5,0 %	102
9 (2)	Stuttgart	Energie Baden Württemberg AG, Karlsruhe	AktivPrivat	0,221 €	-5,0 %	101
10 (5)	Bremen	swb AG, Bremen	basis	0,220 €	-	101
11 (12)	Berlin	Vattenfall Europe AG, Berlin	Berlin Klassik	0,219 €	+5,9 % 	100
12 (-)	Schwerin	Energieversorgung Schwerin GmbH & Co.KG, Schwerin	citystrom	0,219 €	-*)	100
13 (-)	Rostock	Stadtwerke Rostock GmbH, Rostock	Ostsee Strom	0,218 €	-*)	100
14 (6)	Chemnitz	Stadtwerke Chemnitz GmbH, Chemnitz	ProVoltPRIVAT	0,218 €	-	100
15 (13)	Frankfurt am Main	Mainova AG, Frankfurt am Main	Classic	0,218 €	+5,6 %	100
16 (7)	Hamburg	Vattenfall Europe AG, Berlin	Klassik	0,218 €	-	99
17 (-)	Magdeburg	Städtische Werke Magdeburg GmbH, Magdeburg	SWMprivat	0,217 €	-*)	99
18 (8)	Düsseldorf	Stadtwerke Düsseldorf AG, Düsseldorf	Grundversorgung	0,216 €	-	99
19 (9)	München	Stadtwerke München GmbH, München	Grundversorgung	0,214 €	-	98

*) kein Vergleich zum 01.05.2007 möglich

Alle Angaben Brutto, Preisstand 01.01.2008

In Klammern befindet sich der Rang der jeweiligen Stadt zum 01.01.2007.

Grundsteuerhebesatz - Größte deutsche Städte, Landeshauptstädte der neuen Bundesländer sowie Leipzig, Chemnitz, Halle (Saale) und Rostock

Rang	Stadt	Grundsteuer B Stand 01.01.2008	Veränderung der Grundsteuer B seit 01.01.2007 in Prozentpunkten
1 (1)	Berlin	810%	-
2 (2)	Dresden	635%	-
3 (3)	Bremen	580%	-
4 (4)	Hamburg	540%	-
5 (5)	Essen	510%	-
6 (6)	Köln	500%	-
6 (6)	Leipzig	500%	-
8 (-)	Potsdam	493%	-
9 (7)	München	490%	-
10 (8)	Chemnitz	475%	-
11 (9)	Dortmund	470%	-
12 (10)	Frankfurt am Main	460%	-
13 (-)	Magdeburg	450%	-
13 (-)	Rostock	450%	+10% 
15 (10)	Düsseldorf	440%	-20% 
15 (-)	Halle (Saale)	440%	-*)
17 (11)	Stuttgart	420%	-
18 (-)	Schwerin	410%	-*)
19 (-)	Erfurt	370%	-

*) kein Vergleich zum 01.01.2007 möglich
In Klammern befindet sich der Rang der jeweiligen Stadt zum 01.01.2007.

**Größte deutsche Städte, Landeshauptstädte der neuen Bundesländer
sowie Leipzig, Chemnitz, Halle (Saale) und Rostock**

Rang	Stadt	Einwohnerzahl zum 31.12.2006
1	Berlin	3.404.037
2	Hamburg	1.754.182
3	München	1.294.608
4	Köln	989.766
5	Frankfurt am Main	652.610
6	Stuttgart	593.923
7	Dortmund	587.624
8	Essen	583.198
9	Düsseldorf	577.505
10	Bremen	547.934
11	Leipzig	506.578
12	Dresden	504.795
13	Chemnitz	245.700
14	Halle (Saale)	235.720
15	Magdeburg	229.826
16	Erfurt	202.658
17	Rostock	199.868
18	Schwerin	96.280

„WIR WOLLEN DIE VER- UND ENTSORGER NICHT REICH SPAREN“: ZIELE UND MOTIVE DER BBU-PREISDATENBANK

Mittlerweile sind über 65 Prozent der Wohnungsbestände der BBU-Mitgliedsunternehmen vollständig oder teilweise energetisch modernisiert. Die Wohnungsunternehmen haben dafür über 36 Milliarden Euro in Instandhaltung, Instandsetzung und Modernisierung investiert. „Die Preisentwicklung bei den Ver- und Entsorgern hat aber verhindert, dass diese Modernisierungserfolge bei den Mietern ankommen“, so BBU-Vorstandsmitglied Ludwig Burkardt.

Ver- und Entsorger unter Rechtfertigungsdruck setzen

Die Märkte für Ver- und Entsorgungsdienstleistungen zeichneten sich durch ein hohes Maß an Intransparenz aus. Die Hintergründe für Preiserhöhungen könnten von den Verbrauchern daher oft nicht nachvollzogen werden, kritisierte Burkardt. Das sei besonders schädlich, da Ver- und Entsorgungsdienstleistungen oft von Monopolen oder Oligopolen erbracht würden. „Diese Konstellation macht eine wirkungsvolle Marktkontrolle praktisch unmöglich. Hierin liegen wesentliche Ursachen für die Preisexplosion der vergangenen Jahre“, so Burkardt.

Mit seiner Preisdatenbank wolle der BBU deshalb für mehr Transparenz im Dickicht der Ver- und Entsorgungsdienstleistungen sorgen. „Durch das Aufzeigen der stattgefundenen Erhöhungen und das Sichtbarmachen der teilweise gravierenden regionalen Preisdifferenzen wollen wir die Ver- und Entsorger unter Rechtfertigungsdruck setzen“, umriss Burkardt die Zielstellung der BBU-Preisdatenbank. „Die Verbraucher können dann gezielt nach den Ursachen für Erhöhungen und Preisunterschiede fragen.“ Der BBU wolle so Gespräche zwischen Verbrauchern und Ver- und Entsorgern initiieren. „Außerdem geben wir den Wohnungsunternehmen Argumente für ihre Preisverhandlungen mit den Ver- und Entsorgern an die Hand.“

Offenlegung der Preiskalkulationen gefordert

Der BBU tritt mit Nachdruck für die Offenlegung der Preiskalkulationen ein. „Nur so kann nachvollzogen werden, wie gerechtfertigt Preiserhöhungen sind“, so Burkardt. Daneben setze der Verband sich für mehr Wettbewerb auf den Ver- und Entsorgermärkten ein. „Im Sinne unserer Mieter muss sich hier etwas tun. Lokale Monopole dürfen ihre Stellung nicht zur Erzielung von Monopolrenditen ausnutzen“, unterstrich Burkardt. Mit Spannung erwarte der BBU daher die Ergebnisse der Verfahren, die das Bundeskartellamt Anfang März 2008 gegen etliche Gasversorger in der Hauptstadtregion eingeleitet hat.

Betriebskostenberatung des BBU: Jedes Jahr Daten von über 600.000 Wohnungen

Die BBU-Preisdatenbank ist Teil des umfangreichen Beratungsangebots, mit dem der BBU seine Mitgliedsunternehmen bei ihrem Betriebskostenmanagement unterstützt. Hierzu gehört auch die BBU-Betriebskostendatenbank, mit der der Verband seit 1995 die Betriebskostenentwicklung bei seinen Mitgliedsunternehmen auswertet. Mittlerweile liegen hier über 6,5 Millionen Daten zu Betriebskosten von Wohnungen in Berlin und Brandenburg vor - in ihrer Mehrheit sogar liegenschafts- und bebauungsgenau. Jedes Jahr werden die Daten für gut 600.000 Wohnungen aktualisiert.

Auf dieser tiefen Datengrundlage können fundierte Aussagen beispielsweise über den Energieverbrauch von bestimmten Gebäudetypen getroffen werden. In ihrem Umfang ist die BBU-Betriebskostendatenbank in der deutschen Wohnungswirtschaft einmalig. Mit ihr können im Rahmen eines Betriebskosten-Benchmarking auch best-practice-Fälle ermittelt werden, anhand derer andere Mitgliedsunternehmen für das eigene Betriebskostenmanagement lernen können.

Darüber hinaus begleitet der BBU die Mitgliedsunternehmen bei Preisverhandlungen mit Versorgern und unterstützt die Bildung von Einkaufsgemeinschaften. Außerdem hat der Verband 2004 gegen die Berliner Wasserbetriebe Klage auf Offenlegung ihrer Preiskalkulationen angestrengt. Diesen Prozess hat der BBU am 2. Oktober 2007 in wesentlichen Teilen gewonnen.

Betriebskostenmanagement ist praktizierter Verbraucherschutz

Die BBU-Mitgliedsunternehmen könnten beim Betriebskostenmanagement stolz auf das Erreichte sein, so Burkardt. Mit ihren Investitionen hätten die Wohnungsunternehmen trotz der ständigen Preissteigerungen der Versorger die Betriebskosten für ihre Mieter weitgehend stabil gehalten. Burkardt: „Damit sind sie hervorragende Verbraucherschützer.“

Burkardt wies aber auch darauf hin, dass angesichts des mittlerweile erreichten hohen Modernisierungsgrades im Bestand der BBU-Mitgliedsunternehmen der Spielraum für weitere modernisierungstragende Abfederungen des Betriebskostenanstiegs immer kleiner werde. „Irgendwann sind die Möglichkeiten in Sachen Dämmung, Energieträgerumstellung und Verbesserung der Heiztechnik ausgereizt. Spätestens ab dann schlagen weitere Erhöhungen der Ver- und Entsorger voll auf die Mieter durch.“

AUFBAU UND METHODISCHE GRUNDLAGEN DER BBU- PREISDATENBANK

Die BBU-Preisdatenbank gliedert sich in zwei Teile. Der erste Teil enthält für 62 Städte - das sind die kreisfreien Städte, alle Kreisstädte sowie weitere mittelgroße Städte des Landes Brandenburg -, Angaben zu den Preisen und Tarifen zum Stichtag 1. Januar 2008. Ausgewertet sind die Preise bzw. Gebühren für die Leistungsarten: Fernwärme, Erdgas, Trink-, Ab- und Niederschlagswasser, Müllentsorgung sowie die Grundsteuer-Hebesätze. Die Preise für Haushaltsstrom sind ebenfalls aufgenommen.

Der zweite Teil vergleicht diese Preise und Gebühren für Berlin mit den größten deutschen Städten, den Landeshauptstädten der neuen Länder sowie mit weiteren Großstädten der neuen Länder.

Vergleich mit dem Vorjahr

Erstmals weist die BBU-Preisdatenbank die Preis- und Rangveränderungen zum Vorjahr auf. Dabei ist bei der Rangfolge hinter dem Rang zum 1.1.2008 in Klammern der Rang aufgeführt, den die jeweilige Gemeinde bei der Vorjahresauswertung innehatte. Richtung und Farbe des Pfeils in der Rubrik „Mischpreisveränderung“ geben an, ob zwischen dem 1.1.2007 (Haushaltsstrom 1.5.2007) und dem 1.1.2008 Preisanhebungen (rot, aufwärts) oder Preissenkungen (grün, abwärts) vorgenommen wurden.

Vergleichbarkeit durch Standardisierung

Die Preise in den einzelnen Städten sind für jeweils gleiche Leistungen berechnet, ungeachtet möglicher realer örtlicher Mehr- oder Minderverbräuche. Das heißt, nur diese Mischpreise sind miteinander vergleichbar. Sie geben allerdings nur begrenzt Aufschluss über die real entstehenden Kosten, da die von den Wohnungsunternehmen mit den Mietern abgerechneten Betriebskosten auch auf unterschiedlichem Ausstattungsgrad der Wohngebäude und unterschiedlichem Verbrauchsverhalten beruhen können.

Mustergebäude

Die berechneten Mischpreise gelten nur für den Verbrauchsfall des Musterhauses. Für kleinere oder größere Gebäude, für größere oder geringere Verbräuche ergeben sich jeweils andere Mischpreise.

Um die Vergleichbarkeit zu sichern, wurden die Leistungen und Verbräuche für ein Mehrfamilienhaus unter folgenden Annahmen getroffen:

30 Wohnungen, 2.000 m² Gesamtwohnfläche; zwei Personen je Haushalt
Grundstücksgröße: 2.400 qm m² mit einer Straßenfront von 80 m und einer Tiefe von 30 m.

Mischpreise und Indexbildung

Für die o. g. Leistungen und Verbräuche wurden die jeweiligen örtlichen Preise bei den Mitgliedsunternehmen und/oder bei den Ver-/Entsorgern erhoben. Aus den einzelnen – teilweise sehr unterschiedlichen – Preisbestandteilen wird der Mischpreis berechnet. Es wurde je Ort und Leistungsart eine fiktive Jahresrechnung des Ver-/Entsorgers gebildet, und dann auf die Bezugsgröße umgelegt, um diesen vergleichbaren Mischpreis zu bestimmen.

Der Mischpreis je Verbrauchseinheit enthält sämtliche Gebühren- und Preisbestandteile, wie z.B. Grund-, Mess-, Arbeitspreise, Servicegebühren, Zusatzleistungen wie z.B. „Komforttarife“ für längere Transportwege etc. die von den Ver- bzw. Entsorgungsunternehmen für ein Gebäude dieser Größe und Lage erhoben werden. Alle Preise werden als Bruttopreise (incl. Umsatzsteuer) angegeben.

Grundlagen für die einzelnen Kostenarten

Fernwärme

Der Mischpreis wird in Euro je Megawattstunde (€/MWh) angegeben. Grundlage ist ein Anschlusswert von 160 kW, ein Jahresverbrauch von 288 MWh bei einer Nutzungsdauer von 1.800 Vollbenutzungsstunden (144 kWh/ m² im Jahr). Diese Grundlagen sind an Erhebungen der WILBERA Wirtschaftsberatungsgesellschaft Düsseldorf angelehnt, die halbjährlich für die AGFW (Arbeitsgemeinschaft Fernwärme) einen Preisvergleich der Nettopreise erstellt.

Erdgas

Der Mischpreis wird in Euro je Megawattstunde (€/MWh) angegeben. Grundlage ist ein Anschlusswert von 175 kW, der Jahresenergieverbrauch wird mit 300 MWh angesetzt (150 kWh/ m² im Jahr).

Wasser/Abwasser/Niederschlagswasser

Der Mischpreis wird in Euro je Kubikmeter (€/m³) bezogener Wassermenge angegeben. Es wird unterstellt, dass in dem Mehrfamilienhaus mit 30 Wohnungen pro Jahr 3.000 m³ Wasser verbraucht werden, das sind 100 Kubikmeter je Haushalt im Jahr. Abgerechnet wird über einen Zähler des Typs Qn 6. Der Anteil des entgeltpflichtigen Niederschlagswassers wird je Wohnung auf 15 m² Fläche (450 m² für das Gebäude), die in die Kanalisation entwässert, festgelegt.

Müllentsorgungsgebühren

Bezugsgröße bei der Müllentsorgung sind Euro je m³ Müll.

Das Müllaufkommen pro Woche und Haushalt wird mit 60 Liter angesetzt, das sind 93,6 m³ für das Gebäude pro Jahr. Es werden 52 Entleerungen pro Jahr berechnet. Daraus ergibt sich ein wöchentliches Müllaufkommen von 1,8 m³. Der Abstand der Behälter zur Ladestelle wird mit 15 m angenommen. Sofern keine wöchentliche Leerung in den Städten durchgeführt wird, wird das Behältervolumen entsprechend dem kürzestmöglichen Leerungsturnus erhöht.

Anzahl abzurechnender Behälter bei wöchentlicher Leerung:

1 * 1,1 m³ Container und 3 * 240-Liter (sofern ein Tarif für Biomüll angeboten wird, wird eine Tonne mit 240 Litern als Bio-Tonne berechnet).

Grundsteuer

Es wird der Grundsteuerhebesatz B angegeben.

Haushaltsstrom / Mieterstrom

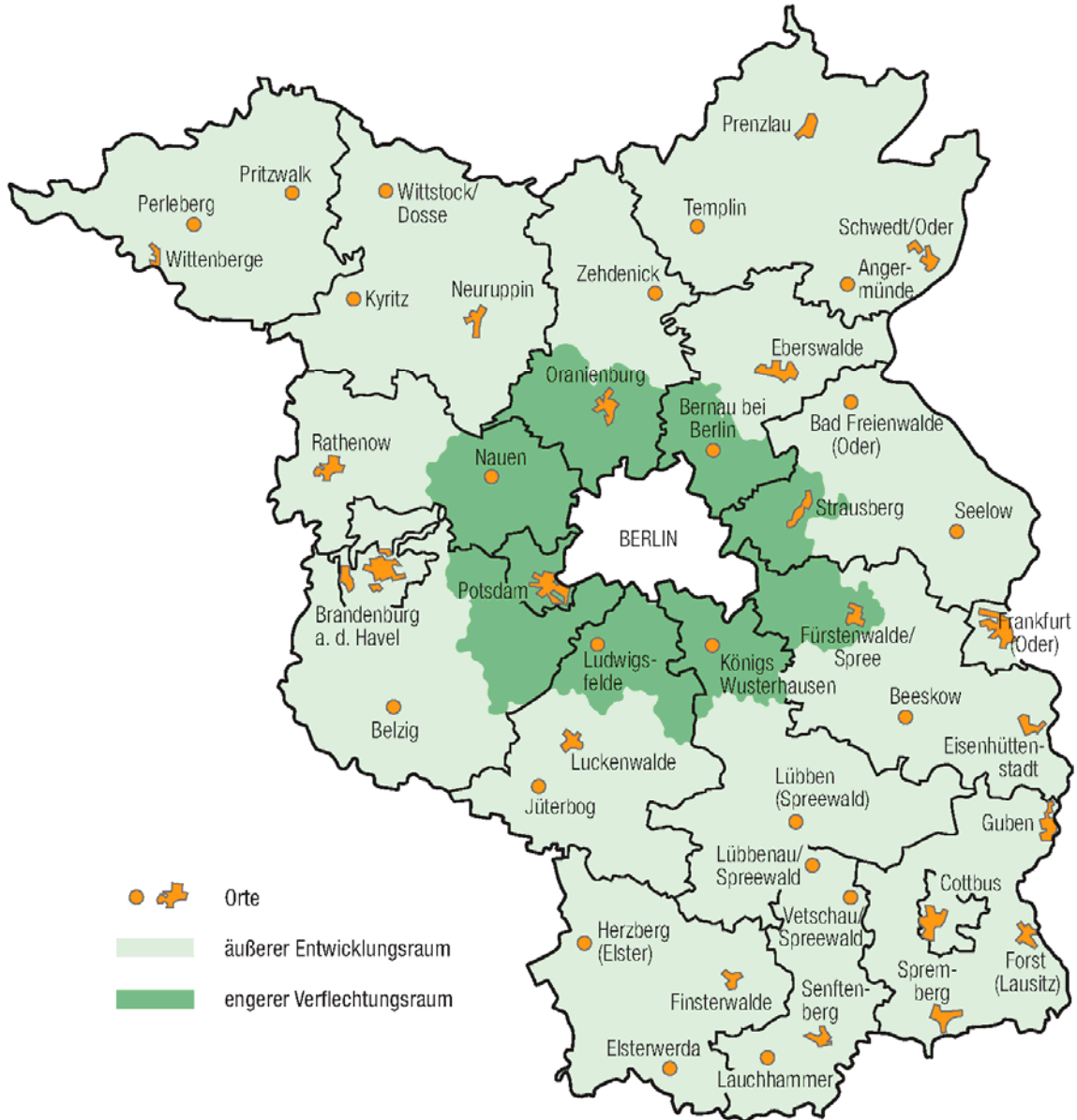
Bezugsgröße beim Strom sind Euro je Kilowattstunde. Zugrunde gelegt wurde ein Jahresverbrauch von 2.500 kWh je Haushalt, das entspricht dem Durchschnittsverbrauch eines Zwei-Personen-Haushaltes. Diese Preise wurden in die Preisdatenbank aufgenommen, da sie für Mieter eine erhebliche Kostenposition bedeuten.

Herkunft der Preisangaben

Die Angaben für die brandenburgischen Städte und Berlin wurden bei den Mitgliedsunternehmen des BBU erfragt und mit den Angaben der Ver- und Entsorger verglichen. Sofern die Mitgliedsunternehmen in einer Stadt, wie beispielsweise bei Fernwärme, verschiedene Preise zahlen müssen, wurde jeweils der höhere Preis dem Vergleich zu Grunde gelegt. Die Preisangaben der anderen Großstädte beruhen auf öffentlich zugänglichen Informationen der jeweiligen Ver- und Entsorger.

Die BBU-Preisdatenbank wird im Jahresabstand aktualisiert.

Raumordnung im Land Brandenburg



DATEN & FAKTEN

Verband	<ul style="list-style-type: none"> ▪ gegründet 1897 als Verband Berliner Wohnungsbaugenossenschaften e. V. (Verband der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft) ▪ seit 1990 Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. ▪ Vorstand: RA Ludwig Burkardt, WP Dr. Klaus-Peter Hillebrand
Töchter/ verbundene Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ BBT Treuhandgesellschaft ▪ Domus Revision AG ▪ BBA Berlin-Brandenburgische Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V.
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Interessenvertretung gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit ▪ Beratung und Erfahrungsaustausch in rechtlichen, wohnungswirtschaftlichen und technischen Fragen ▪ Informationsversorgung über diverse Publikationen ▪ Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung
Mitglieder <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 20%;">Berlin</div> <div style="width: 80%;"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 363 Wohnungsunternehmen, darunter 210 Wohnungsbaugenossenschaften und 153 Wohnungsbaugesellschaften und sonstige Unternehmen ▪ 140 Wohnungsunternehmen mit 721.142 Wohnungen, davon 679.816 in Berlin ▪ 83 Genossenschaften, 57 Gesellschaften ▪ 35 % aller Berliner (1,2 Mio.) leben in Wohnungen von BBU-Mitgliedern </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 20%;">Brandenburg</div> <div style="width: 80%;"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 222 Mitgliedsunternehmen mit 382.923 Wohnungen ▪ 126 Genossenschaften, 96 Gesellschaften ▪ 30 % aller Brandenburger (790.000) leben in Wohnungen von BBU-Mitgliedern </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 20%;">Sachsen</div> <div style="width: 80%;"> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Genossenschaft mit 7.600 Wohnungen </div> </div>	
Investitionen seit 1991	<ul style="list-style-type: none"> ▪ insgesamt: 38,2 Mrd. EUR ▪ in Berlin: 26,2 Mrd. EUR ▪ in Brandenburg: 12 Mrd. EUR